

## **Bericht von der Distriktversammlung unseres englischen Partnerdistrikts SE103 in Woking vom 3.2. bis 5.2.2017**

Auf Einladung des englischen Distriktgovernors Rod Weale hatte sich eine 9-köpfige Delegation in das südenglische Woking begeben, Heimatstadt von McLaren, bestehend aus DG Werner Laudenberg, Kandidatin International Director Regina Risken, PDG und K100 Hans-Peter Fischer, IPDG Michael Stritter, 2. VG Dr. Peter Rothkegel, KS Roswitha Hahn, KIR Stefan Wagner mit Frau Gabi und 2.VP aus Limburg Ulrike Valeske. Dies war die bisher stärkste Delegation, die seit 14 Jahren zu einer englischen Distriktversammlung gefahren ist, was allseits gewürdigt wurde.

Am Freitag wurde mit einer Kabinettsitzung begonnen, auf der die wichtigsten Punkte für die am nächsten Tag stattfindende Distriktversammlung besprochen wurden. Der Abend stand unter dem Motto „Cops and Robbers“, die gelungenen Verkleidungen als Polizist oder Räuber wurden vielfach bewundert. Zur Unterhaltung trug nicht zuletzt ein Gitarrist/Sänger bei, der auch den letzten Teilnehmer auf die Tanzfläche holte.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Distriktversammlung, die mittags durch einen kleinen Lunch unterbrochen wurde. Im Grunde handelte Rod Weale die gleichen Punkte ab, die auch auf unseren Distriktversammlungen besprochen werden. Allerdings gab es durch Bemerkungen und Beiträge, die gespickt waren von englischem Humor, immer wieder Gelächter aufseiten des Publikums. DG Werner Laudenberg berichtete in seinem Grußwort von der Lions Info Notfallbox als herausragender Centennial Activity, was die Engländer als „Erfinder“ der Message-in-a-bottle besonders erfreute. Am nächsten Tag wurde diese von K100 Hans-Peter Fischer auch auf dem Twinning Meeting vorgestellt. Unser Governor erheiterte die Versammlung mit dem Ausspruch, man könne über den Brexit denken wie man wolle, bei den Lions gebe es jedenfalls keinen. Auf einer englischen DV muss es auch „Fun“ und „Enjoyment“ geben. Special Guest war der Past International Director Howard Lee, der ebenfalls mit seinen Beiträgen die Atmosphäre lockerte. Ein besonderer TOP war dieses Mal das Endorsement des Distrikts für den International Director 2018/2020 für die Multidistriktversammlung in Blackpool, das auf PCC/PDG Phil Robinson fiel. Auf der englischen DV wurden nicht die Stimmen der Wahl bekannt gegeben, sondern nur das Wahlergebnis selbst.

Am Abend gab es ein gesetztes Essen mit einem vorzüglichen 3-Gang-Menü, das durch diverse Grußworte, wiederum durch Witze angereichert, unterbrochen wurde. Auch an diesem Abend wurde bis zum „Last Call“ getanzt.

Am Sonntag schließlich trafen sich noch einmal alle, die mit internationalen Beziehungen zu tun haben, auch IPDG Sylvie Dinneweth aus unserem Partnerdistrikt Île de France Est, zum Twinning Meeting.

Es waren sich alle einig, dass diese Distriktversammlung super gut organisiert war und abgelaufen ist und die ausgesuchte Location mit Unterbringung und Verpflegung top war. Alte Freundschaften wurden gepflegt, neue gewonnen.

Roswitha Hahn

